

# Der rote Hydrant

Ausgabe 11 / November 2022

11. Jahrgang

[www.feuerwehr-kirchehrenbach.de](http://www.feuerwehr-kirchehrenbach.de)



**Zusammen im Einsatz** Seite 5

Deutsche Jugendleistungsprüfung Seite 4

Nachrichten, Nachrichten, Nachrichten Seite 2/3



### Schwerer **Verkehrsunfall**



In Hundshaupten kam es am 6. Oktober zu einem schweren Verkehrsunfall mit einem Traktor. Neben der Ortsfeuerwehr und der FF Egloffstein (hydraulischer Rettungssatz) wurden auch die Kirchehrenbacher Feuerwehr (zweiter hydraulischer Rettungssatz) alarmiert. Ohne schweres Gerät konnten die beiden Schwerverletzten befreit werden, zwei Rettungshubschrauber brachten sie in Kliniken. Neben der Polizei waren weitere Einheiten des Rettungsdienstes vor Ort. Einer der Verletzten ist verstorben. Die FF Kirchehrenbach musste nicht tätig werden (Fotos: sch/dw)

### Immer im Oktober: **Kürbisse**



### **Marathon** in vier Schichten

Eigentlich wäre der Fränkische Schweiz-Marathon schon in der letzten Ausgabe *Der rote Hydrant* dran gewesen, aber da mangelte es aber am Platz, deshalb mit etwas Verspätung hier:

12 ehrenamtliche Einsatzkräfte waren am Sonntag, 4. September, von 6:30 bis 18:30 Uhr eingesetzt, um die nahegelegende Bundesstraße – mit zahlreichen weiteren Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Landkreis – zu sperren. Nach Ende des Marathons stand den Bürgerinnen und Bürgern die B 470 im Rahmen des autofreien Sonntags zur Verfügung. Die Kirchehrenba-



cher haben knapp 40 Stunden Dienst geschoben. Am Sonntag. Ehrenamtlich. Kommandant Sebastian Müller dankte ihnen für das Engagement nach zweijähriger Pause (Foto: mg).

Traditionen sind wichtig. Und diese hier ist so alt wie die Kinderfeuerwehr selbst, nämlich 18 (!) Jahre: Immer im Oktober heißt es Kürbis schnitzen, aushöhlen bzw. bemalen für die Jüngsten der Feuerwehr. Dieses Mal teilten die Betreuerinnen und Betreuer den Nachwuchs auf zwei Termine auf. Und es sind wieder viele tolle Kunstwerke für zuhause entstanden – und natürlich ein Exemplar fürs Feuerwehrhaus (Fotos: smü).

#### Inhalt

- 1 Große Übung (Foto: smü)
- 2 – 3 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 4 – 6 Das war los





Eine Großübung mit der Dampfbahn Fränkische Schweiz fand am 8. Oktober in Ebermannstadt statt. Auf Anfrage der Organisatoren durfte die Feuerwehr Kirchehrenbach unterstützen. Der Zusammenstoß des Zugs mit einem Pkw war das Szenario, es gab rund 50 Verletzte bzw. Betroffene. Etwa 150 Einsatzkräfte waren vor Ort. Mit dem Mehrzweckfahrzeug transportierten die Feuerwehrmänner Marcel Gebhard und Max Dietz Verletztendarsteller. Außerdem sorgte die Kirchehrenbacher Nebelmaschine für ordentlich „Rauch“ im Zugwaggon (siehe Bild). Kommandant Sebastian Müller informierte sich ebenfalls vor Ort (Foto: smü).

## Fachvortrag „Falsche Taktik...“



Falsche Taktik kann zu großen Schäden führen? Ja! Mit seinem erstmals vor 20 Jahren erschienenen Buch „Falsche Taktik - Große Schäden“ hat Markus Pulm, ehemaliger stellv. Chef der Berufsfeuerwehr Karlsruhe, bisher Selbstverständliches in Frage gestellt – und tut es immer noch. Wir freuen uns sehr, den bekannten deutschen Feuerwehrmann am 24. November zum zweiten Mal in Kirchehrenbach begrüßen zu können, dieses Mal zu einer fachlichen Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Forchheim e. V. Alle Kommandanten und Führungskräfte der Landkreis-Feuerwehren sind eingeladen. Weitere Details (Anmeldung) gab es bereits per Mail. Wir freuen uns auf ein volles Haus und einen interessanten Abend!

## Die nächsten Termine

Mo, 7. November, 19:30 Uhr: **Zug 1**  
Sa, 12. November, 9:00 Uhr:  
**Führungskräfte-Fortbildung** Kirchehrenbach-Leutenbach-Weilersbach  
Mo, 14. November, 19:30 Uhr: **Zug 2**  
Sa, 19. November, 12:00 Uhr: **Übung mit UG-ÖEL (Kontingent)**  
Mo, 21. November, 19:30 Uhr:  
**Höhensicherung**  
Do, 24. November, 19:30 Uhr: **ZF/GF, Fachvortrag „Falsche Taktik“ (KFV)**  
Sa, 26. November, ~18:00 Uhr:  
**Ewige Anbetung**  
Mo, 28. November, 19:30 Uhr:  
**Fahrer/Maschinisten**

## Impressum

Herausgeber: Feuerwehr  
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,  
91356 Kirchehrenbach  
Redaktion: Sebastian Müller (smü),  
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de  
Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: [www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service](http://www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service)



Samstag, 15. Oktober 2022

# Kugelstoßen, Staffellauf, Löschangriff

## Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr: Acht Kirchehrenbacher erfolgreich



Fertig machen für die „Schnelligkeitsübung“: Acht C-Schläuche ausrollen, nacheinander zusammenkuppeln und alle Teilnehmer nach 120 Metern durchs Ziel. Fotos: Feuerwehr

**Ebermannstadt** In fünf Disziplinen haben rund 50 Jugendliche aus dem Landkreis, darunter acht Kirchehrenbacher, ihr Können unter Beweis gestellt und erfolgreich die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr bestanden. Neben feuerwehrtechnischen Inhalten müssen die Jugendlichen dabei auch sportliche Leistungen absolvieren sowie Allgemeinwissen aufweisen. Nur das Wetter hätte etwas schöner mitspielen können.

Max Dietz, Sebastian Gebhard, Felix und Paul Hack, Daniel Herold, Elena und Max Pieger sowie Luisa Prell waren bei der „höchsten“ Auszeichnung, die es bei der Deutschen Jugendfeuerwehr gibt, erfolgreich. Raphael Götz füllte die Gruppe als Ergänzungsteilnehmer auf. Unter den acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch drei Volljährige, die aufgrund der Pandemieausfälle die Prüfung noch ablegen konnten. Das Auslegen einer Schlauchleitung (acht Schläuche, insgesamt 120 Meter) gilt als eine „Schnelligkeitsübung“, beim Vortragen eines Löschangriffs

gehört auch das Kuppeln einer Saugleitung dazu. Beim Kugelstoßen ist eine Kugel durch je einen Stoß aller neun Angehörigen einer Gruppe insgesamt 55 Meter weit zu stoßen und der Staffellauf fordert ebenfalls alle neun Gruppenangehörigen auf 1.500 Metern Strecke. Abgerundet werden die Aufgaben durch die Beantwortung von Fragen aus Politik, Gesellschaft und Feuerwehrwesen. Die Abnahme fand auf

dem Sportgelände in Ebermannstadt statt. Die Durchführung organisierte die Kreisbrandinspektion und die Kreisjugendfeuerwehr. Das Sportgelände in Ebermannstadt diente als Abnahmeort. Jugendwart Timo Gebhardt wurde unterstützt von den Betreuern Daniel Müller und Rene Grimm. Auch Kommandant Sebastian Müller besuchte den Feuerwehrynachwuchs und schaute über die Schulter.



Kugelstoßen war ein Prüfungsbestandteil.



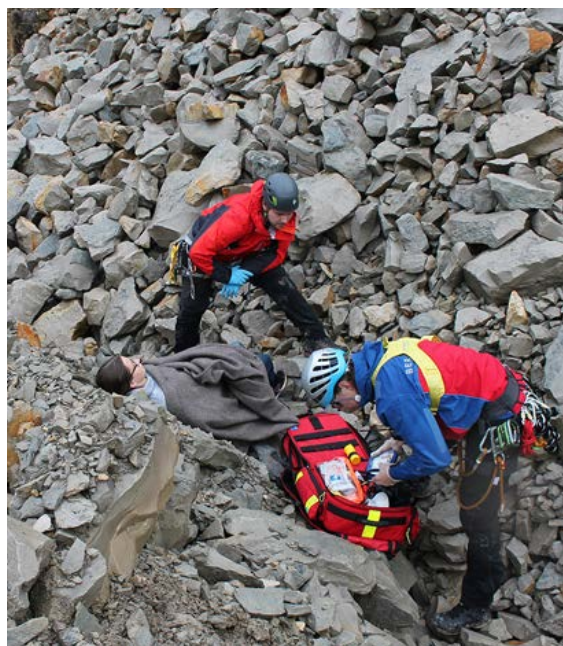
Sonntag, 24. Juli 2022

# Autorennen im Steinbruch ging schief

## Gemeinsame Übung von THW, Feuerwehr und Bergwacht nach zwei Jahren Pause – 42 Ehrenamtliche trainierten Hand in Hand



**Oberndorf** Ein Steinbruch in der Gemeinde Simmelsdorf (Kreis Nürnberger Land), unmittelbar an der Forchheimer Landkreisgrenze, war Zielort der gemeinsamen Übung von Technischem Hilfswerk Kirchehrenbach und Feuerwehr Kirchehrenbach. Nach zwei Jahren Corona-Pause haben die roten und blauen Einsatzkräfte der Walberlagemeinde ihr jährliches gemeinsames Treffen wiederaufleben lassen, dieses Mal mit Unterstützung der Bergwacht Forchheim. Die insgesamt 42 Frauen und Männer wurden im Steinbruch mit einem schiefgelaufenen illegalen Autorennen konfrontiert: Zwei Autos mit insgesamt sechs Insassen sowie drei weitere, im Gelände liegende, Verletzte gab es. Nach der Aufteilung der Einsatzstelle kümmerte sich das THW um einen zur Hälfte in der Luft ragenden Pkw, die Feuerwehr übernahm einen etwa sieben Meter abgestürzten Pkw und die Bergwacht bahnte sich einen Weg zu den übrigen Verletzten. Personell wurde sich gegenseitig ausgeholfen, um die Einsatzkräfte miteinander arbeiten lassen zu können. Verschiedene Möglichkeiten der Geräte wurden getestet und ausprobiert – die Regenschauer taten dem regen Treiben der Einsatzkräfte keinen Abbruch. Lediglich die Reinigung zum Schluss dauerte etwas länger als üblich...







Die Planung und Vorbereitung lag bei den THW-Zugführern Stefan Lalla und Volker Gebhard. Das THW kannte den etwa 22 Kilometer entfernten Steinbruch der Bärnreuther+Deuerlein Schotterwerke GmbH & Co. KG bereits von anderen Übungs-Gelegenheiten. Das Bayerische Rote Kreuz aus Forchheim unterstützte mit geschminkten Verletzendarstellern. Alle Beteiligten freuten sich über den Termin: „Daran wird auf jeden Fall

festgehalten“, war der einstimmige Tenor am Abend beim gemeinsamen Essen in der THW-Unterkunft. Im kommenden Jahr ist die Feuerwehr wieder mit der Organisation an der Reihe. Bei dem 2017 von Kommandant Sebastian Müller initiierten gemeinsamen jährlichen Übungstermin waren die Ehrenamtlichen bereits bei einem Hochwasser (2017, Feuerwehr), beim Aufbau des Einsatzgerüstsystems

über den Ehrenbach (2018, THW) und bei einer Großübung auf dem Walberla (2019, gemeinsam) gefordert. Da drei Einsatzfahrzeuge bei der Übung gebunden waren, war für den Fall der Fälle während des Nachmittags in Kirchehrenbach eine Gruppe (neun Einsatzkräfte) samt Löschfahrzeug als Grundsicherung einsatzbereit.

